

11407. Wölter in Leipzig.	Hartmann, Briefsteller f. d. weibl. Jugend. (Evang. Schutzg. f. Bayern 17.)	11409. Wölter in Leipzig.	Wander, deutsche Stilschule. (Diestertweg, rhein. Bl. LIII. 3.)
11408. — — —	Wander, Sagbilderschule. (Diestertweg, rhein. Bl. LIII. 3.)	11410. — — —	— ABC der Verlehere. (Ebend.)
		11411. Samarski in Bielitz.	Jahresschrift d. westgaliz. Forstvereins. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 6.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Seile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9224.] Paris, den 15. Juni 1856.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mich in Rücksicht auf anderweitige Unternehmungen, welche meinen längeren Aufenthalt in Frankreich und England erfordern, entschlossen habe, aus der unter der Firma

B. Behr's Buchhandlung in Berlin

bestehenden *Verlags- und Sortiment-Buchhandlung* zu scheiden und meinen Antheil an meinen bisherigen Associé Herrn *Emil Bock* käuflich zu überlassen. Derselbe wird das Geschäft für seine alleinige Rechnung fortführen und Ihnen in nachstehendem Circular das Weitere mittheilen.

Wenn gleich meine directen Beziehungen zu dem deutschen Buchhandel hiermit erlöschen, so hoffe ich doch Ihnen künftighin auch Leistungen von meiner ferneren Wirksamkeit vorführen zu können, und empfehle mich

hochachtungsvoll und ergebenst

Dr. Bernhard Behr.

Dr. B. Behr hört auf zu zeichnen:
B. Behr's Buchhandlung.

Berlin, den 15. Juni 1856.

Aus vorstehendem Circular meines bisherigen Associés, des Herrn *Dr. Bernhard Behr*, ersehen Sie, dass ich die vor 21 Jahren von demselben gegründete und seit 16 Jahren in Gemeinschaft mit mir fortgeführte Buchhandlung nunmehr für alleinige Rechnung übernommen habe. Indem ich mich beehre, Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich künftighin

B. Behr's Buchhandlung (E. Bock)

firmiren werde, gebe ich Ihnen zugleich die Versicherung, dass es auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein soll, das ehrenvolle Vertrauen, welches diesem Geschäfte bisher in ausgedehntem Maasse geschenkt worden, demselben zu erhalten.

Das laut Circular vom 22. Mai v. J. von Herrn *S. Schletter* in Breslau erstandene Verlags-Geschäft, vorzugsweise polnischer Werke, erleidet hierdurch keine Aenderung und wird selbstständig unter der Firma *S. Schletter's Verlag* hier von mir fortgeführt.

Herr *E. F. Steinacker* in Leipzig fährt fort, für beide Geschäfte die Commission zu besorgen.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Ihrem ferneren gütigen Wohlwollen mich bestens empfehlend, grüsse ich Sie hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Bock.

Emil Bock wird zeichnen:
B. Behr's Buchhandlung.
E. Bock.

[9225.] Verkaufsofferte.

Das Verlagsgeschäft veranlaßt mich, meine Musikalienhandlung mit sehr bedeutender Leihanstalt für Musik tadligst und unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen.

G. W. Körner in Erfurt.

[9226.] Verkaufsofferte.

Eine renommirte Buchhandlung mit dem bedeutendsten Antiquar-Geschäft in Berlin soll verkauft werden.

Reflectanten, die 8000 fl disponibel haben, wollen ihre Adressen mit dem Zeichen B. 18. an das Berliner Besekabinet, Behrenstr. 24 einsenden.

[9227.] Verkauf.

Ein Verlagsgeschäft mittlerer Größe mit Buchdruckerei und einem nicht unbedeutenden, monatlichen Baarumsatz soll Erbtheilung halber sofort verkauft werden. Die löbl. Red. d. Bl. nimmt Anerbietungen unter der Chiffre H. S. # 1. franco entgegen.

[9228.] Verkaufs-Antrag.

Eine aus gangbaren Werken in Wien bestehende Verlagshandlung ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn *G. Voenicke* in Leipzig, Petersstraße 41.

[9229.] Leihbibliotheks-Verkauf.

Eine Leihbibliothek, aus älteren beliebten Romanen, Ritter- und Räubergeschichten bestehend, ohne Defecte, gut gebunden und aufs beste gehalten, circa 3800 Bände stark, ist für den billigen Baarpreis von 200 fl zu verkaufen.

Helm'sche Buchhandlung
in Halberstadt.

[9230.] Verlagsverkauf in Leipzig.

Wegen beabsichtigter Vereinfachung des Geschäfts ist ein erweislich guter und sehr abfahsfähiger Verlag in Leipzig mit Vorräthen und Rechten zu verkaufen, wozu nur ein mäßiges Kapital erforderlich ist.

Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere unter Chiffre K. L. durch Vermittlung des Herrn *Otto Aug. Schulz* in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[9231.] Im Verlage der Kunsthandlung
F. C. Neumann in Wien

ist erschienen und durch Herrn *Rudolph Weigel* in Leipzig gegen baar zu beziehen:

Das

k. k. Oesterreichische Heer

von

Ferdinand II. Römisch-Deutschen Kaiser

bis auf die Gegenwart

unter der glorreichen Regierung

Er. k. k. apostol. Majestät Kaiser Franz

Josef I.

gezeichnet und lithographirt

von

Fr. Cerasch.

Das Werk besteht aus 38 Heften von je 4 Blatt in 4. Format und ist in 7 Epochen eingetheilt:

Die erste Epoche, 4 Hefte, die Zeit des dreißigjährigen Krieges (von 1620 bis 1650).

Die zweite Epoche, 4 Hefte, die Heerzüge gegen die Franzosen, der spanische Erbfolgekrieg, die ungarisch-türkischen Kriege, der bayerische Successionskrieg und die ersten Kämpfe gegen Friedrich II. (von 1650 bis 1748).

Die dritte Epoche, 5 Hefte, der siebenjährige Krieg, die Türkenkriege bis zum Siskower-Frieden (von 1750 bis 1790).

Die vierte Epoche, 4 Hefte, die französischen Kriege bis zum Wiener Frieden (von 1790 bis 1809).

Die fünfte Epoche, 6 Hefte, die Invasionsfeldzüge in Italien (von 1815 bis 1835).

Die sechste Epoche, 6 Hefte, die Regierung Kaiser Ferdinand I. (von 1835 bis 1848).

Die siebente Epoche, 9 Hefte, enthält die Gegenwart).

Dieses Werk, aus den besten und gründlichsten Quellen geschöpft, mit strengster Sorgfalt nach den vorhandenen Originalen colorirt, gibt die getreueste und richtigste Anschauung der Uniformirung von den verschiedenen Heerkörpern und Waffengattungen in ihren mannigfach wechselnden äußeren Erscheinungen.

Complet kostet dieses Werk 50 fl 20 Ngr.

Ferner sind erschienen:

Ansichten von Wien.

Eine Sammlung von 43 Ansichten der vorzüglichsten Gebäude und Plätze, in 4. Format, gezeichnet von *Rudolph Alt*, lithographirt von *F. Sadmann.*

185